

11. Nationales Forum für Entwicklungen in Psychiatrie und Psychosomatik

„Reformen-Ressourcen-Realitäten. Neue Psychiatriepolitik?“

in Berlin vom 22. - 23. Juni 2026



EVANGELISCHES KRANKENHAUS
KÖNIGIN ELISABETH HERZBERGE

**Ev. Krankenhaus
Königin Elisabeth Herzberge
(Herzbergstr. 79, 10365 Berlin-Lichtenberg)**

Programmkomitee

Thomas Kraus, Engelthal, Vorsitzender des akp, (BDK)
Reinhard Belling, Kassel (BAG Psychiatrie)
Paul Bomke, Klingenmünster (VKD FG Psychiatrie)
Sylvia Claus, Klingenmünster (BDK)
Barbara Florange, Dinslaken (ackpa)
Stefan Günther, Regensburg (VKD FG Psychiatrie)
Holger Höhmann, Langenfeld (VKD FG Psychiatrie)
Birgt Janssen, Langenfeld (BDK)
Ludwig Klitzsch, Tegernsee (VPKD)
Uwe Kropp, Berlin (BFLK)
Silke Ludowisy-Dehl, Langenfeld (BFLK)
Florian Metzger, Haina (BDK)
Thomas Pollmächer, Ingolstadt (DGPPN)
Bettina Wilms, Querfurt (ackpa)

Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Reformen werden angekündigt, sind notwendig, oder brechen einfach auf die psychiatrischen Krankenhäuser herein. Sie folgen einer Logik des Sparzwangs und der Ökonomisierung im Krankenhauswesen. Regierungskommissionen werden gebildet, Experten befragt, Reformgesetze beschlossen und wieder angepasst. Im Kontrast hierzu stehen die Ideen der staatlichen Daseinsfürsorge und der gesellschaftlichen Verantwortung für Menschen mit psychischen Erkrankungen. Was braucht es nun in diesem Spannungsfeld für einen sinnvollen Wandel? Welche Reformvorschläge haben Systemplayer wie die psychiatrischen und psychotherapeutischen Kliniken selbst zu machen und wo werden diese gehört? Braucht es hierzu vielleicht ein großes Forum, an dem sich die Krankenhausleitungen mit den politischen Entscheidern und den Kostenträgern an einen Tisch setzen und miteinander zielführende Vorschläge erarbeiten?

Ressourcen sind begrenzt, sowohl was die Fachkräfte angeht als auch die finanziellen Mittel. Starre Deckelungen und verpflichtende Mindestvorgaben verhindern eine regionalisierte, Zielgruppen orientierte Versorgung und bergen die Gefahr einer Vernachlässigung von strukturschwächeren Regionen. Wie können wir den Mut entwickeln, neue Wege zu gehen, zum Beispiel mit der Aufnahme von Global- und Regional-Budgets in die Regelversorgung oder mit einer sozialgesetzbuchübergreifenden regionalisierten Versorgungs-Steuerung über die Krankenhäuser oder die Länderverwaltungen? Wie lässt sich wieder Vertrauen entwickeln in einen sinnvollen Ressourcen-Einsatz ohne überbordende bürokratische Kontrolle? Könnte hier ein Forum helfen?

Realitäten werden immer deutlicher sichtbar. Die Krankenhaus-Reform macht sich auch in der Psychiatrie bemerkbar, Kliniken sterben, Praxen geben auf, die Notfallversorgung bricht weg - aber die ungesteuerte Bettenmehrung scheint trotzdem weiterzugehen. Anstatt die Versorgung der Schwerstkranken zu sichern und die Pflicht- und Notfallversorgung flächendeckend zu regeln, gibt es zumeist getrennte Krankenhausplanungen für Psychiatrie und Psychosomatik und sechzehn verschiedene Psychisch-Kranken-(Hilfe)-Gesetze. Eine personengerechte, lebensweltzentrierte psychiatrische Versorgung in der Fläche droht immer mehr ab- statt aufgebaut zu werden und bekannte Fehlanreizsysteme paralleler Versorgungsstrukturen bleiben unangetastet. Sind die Realitäten nicht drängend genug, sich endlich an einen gemeinsamen Tisch zu setzen?

Das elfte Nationale Forum für Entwicklungen in der Psychiatrie ist also unentbehrlich und unersetzlich! Kommen Sie deshalb mit nach Berlin und diskutieren Sie mit uns, mit den Krankenhausleitungen, mit den politischen Entscheidern und den Kostenträgern - darüber, was nun zu tun ist. Wie muss es nun strategisch weitergehen? Wie erreichen wir gemeinsam signifikante Verbesserungen? Wie könnte die neue Psychiatriepolitik aussehen?

Wir vom akp und dem Programmkomitee freuen uns, Ihnen so viele herausragende Experten bieten können, die Ihnen in verschiedenen parallelen Workshops und Diskussionsforen Rede und Antwort stehen. Neue Ideen können dabei zu Maßnahmen werden.

Lassen Sie sich bitte auch nicht das gemeinsame Abendessen entgehen - ein Highlight der Kommunikation und des kreativen Pläne-Schmiedens. Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Herzliche Grüße



Prof. Dr. Thomas Kraus
Vorsitzender des Arbeitskreises der Krankenhausleitungen Psychiatrischer Kliniken (akp)

Programm

Montag, 22. Juni

11:00-11:15 **Begrüßung**

Uwe Kropp, Pflegedirektor KEH und BFLK
Prof. Dr. Thomas Kraus, Vorsitzender des akp

11:15-11:30 **Politischer Impuls: Gibt es eine neue Psychiatriepolitik?**

Simone Borchardt, MdB, Gesundheitsausschuss

11.30-13.00 **Reformen-Ressourcen-Realitäten**

Moderation: Paul Bomke

Dr. Gerald Gaß (DKG)

Dr. Frank Bergmann (KVB)

Prof. Dr. Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank (DGPPN)

Olaf Neubert (GKV-SV)

13:00-14:00 **MITTAGSPAUSE**

14:00-15:30 **Parallele Workshops**

Referent*innen

WS 1 Braucht es Pflege in der Psychotherapie – wenn ja, wofür?

Moderation: Silke Ludowisy-Dehl

Aus der psychotherapeutischen Perspektive

Dr. Tina Wessels

Aus der pflegefachlichen Perspektive

Martin Girke und
Georg von Ungern-Sternberg
Dr. Johannes Krauthaim

Aus der ärztlichen Perspektive

WS 2 Psych-KG-Novellierungen

Moderation: Prof. Dr. Barbara Florange

Gewaltprävention aus juristischer Sicht

Dr. Dorothea Gaudernack

Was ändert sich in den Kliniken?

PD Dr. Michael Paulzen

Was ändert sich für die Gerichte?

Lars Mückner

Aus der Sicht der Praktiker: was erwarten Polizei
und Rettungsdienst vom neuen Gesetz?

Dr. Stephan Ley

15:30-16:00 **KAFFEEPAUSE**

16:00-17:30 Parallel Diskussionsforum und Workshop

Referent*innen

**DF 1 Fachpsychotherapeutische Weiterbildung für Psychologen –
Wo stehen wir und was brauchen wir zum Gelingen der Reform?**

Moderation: Ludwig Klitzsch

Aus Sicht der Psychotherapeutenkammer

Dr. Johannes Klein-Heßling

Aus Sicht der psychiatrischen Versorgung

Prof. Dr. Andreas Schuld

Aus Sicht der psychosomatischen Kliniken

Daniel Roschanski

Aus Sicht der Krankenkassen

Jürgen Medenbach

Aus Sicht der DKG

Urban Roths

WS 3 PPP-RL Sanktionen

Moderation: Reinhard Belling

Einstieg

Stefan Günther

Wie bereiten sich Krankenhäuser inhaltlich vor?

Prof. Dr. Florian Metzger

Wie bereiten sich Krankenhäuser finanziell vor?

Stefan Thewes

19:30 – 23:00

ABENDVERANSTALTUNG (für alle Teilnehmenden)



Mediterranean Solution BBQ

Eventlocation **AW30**

Am Wasserwerk 30, 10365 Berlin-Lichtenberg

Dienstag, 23. Juni

09:30-11:30 Parallel Diskussionsforum und Workshop

Referent*innen

DF 2 Zwangsbehandlung – Diskussionsforum

Moderation: Prof. Dr. Thomas Pollmächer

Ambulante und stationäre Zwangsbehandlung –
aktueller juristischer Stand

Prof. Dr. Thomas Pollmächer

Zwangsbehandlung und MRV

Dr. Madeleine Kassar

Sicherung oder Behandlung – was erwartet uns in Zukunft

Dr. Andrea Kuckert

Advanced care planning

Esther Braun

Patientenautonomie aus juristischer Sicht

Matthias Koller

WS 4 Das resiliente Krankenhaus aus psychiatrischer Sicht

Moderation: Reinhard Belling

Stärkung der Resilienz aus Sicht des Krankenhausträgers

Philipp Schlösser

Gesundheitsversorgung ohne Netz-Resiliente Kliniken
im Krisenfall

Jörg Riether

Psychiatrische Versorgung in Krisenzeiten

Dr. Gerd Dieter Willmund

11:00-11.30 KAFFEPAUSE

11:30-12:30 Abschlussdiskussion und Ausblick



*** Pausenzeiten können variieren, kurzfristige Programmänderungen vorbehalten ***

Referent*innen / Moderator*innen / Programmkomitee

| | | |
|-----------------------------------|--|-----------------------------|
| Belling, Reinhard | Vorsitzender der Vitos Konzerngeschäftsführung | Kassel |
| Bergmann, Frank | Vorstandsvorsitzender KV Nordrhein | Düsseldorf |
| Bomke, Paul | Geschäftsführer PfalzKlinikum | Klingenmünster |
| Braun, Esther | Wissenschaftliche Mitarbeiterin | Universität Potsdam |
| Claus Sylvia | Ärztliche Direktorin PfalzKlinikum | Klingenmünster |
| Florange, Barbara | Klinikdirektorin Psychiatrie, GFO-Geschäftsführerin | Dinslaken |
| Gaß, Gerald | Vorstandsvorsitzender DKG | Berlin |
| Gaudernack, Dorothea | Leiterin des Referats II 5, Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit, und Soziales | München |
| Girke, Martin | Bildungsreferent | Bildungswerk Irsee |
| Gouzoulis-Mayfrank, Euphrosyne | DGPPN-Präsidentin, Ärztliche Direktorin LVR Klinik | Köln |
| Günther, Stefan | Dienststellenleiter medbo Bezirksklinikum Wöllershof | Störnstein |
| Höhmann, Holger | Beisitzer VKD FG Psychiatrie | Langenfeld |
| Kassar, Madeleine | Chefärztin MRV kbo-Isar-Amper-Klinikum | Taufkirchen (Vils) |
| Klein-Heßling, Joh. | Wissenschaftlicher Referent BPTK | Berlin |
| Klitzsch, Ludwig | Geschäftsführer Kirinus Health | Bad Wiessee |
| Koller, Matthias | Richter a.D. | Landgericht Göttingen |
| Kraus, Thomas | Chefarzt Frankenalb-Klinik | Engelthal |
| Krautheim, Johannes | Oberarzt Vitos Klinik | Gießen |
| Kropp, Uwe | Pflegedirektor Ev. Krankenhaus KEH | Berlin |
| Kuckert, Andrea | Pfleg. Departmentleitung Forschung & Entwicklung | Alexius / Josef Krhs. Neuss |
| Ley, Stephan | Polizeiarzt, Ltd. NotarztLAFP NRW | Dinslaken/Wesel |
| Ludowisy-Dehl, Silke | Pflegedirektorin LVR-Klinik | Langenfeld |
| Medenbach, Jürgen | Landesvertretung NRWTechniker Krankenkasse | Düsseldorf |
| Metzger, Florian | Ärztlicher Direktor VitosKlinikum | Haina |
| Mückner, Lars | Richter am Amtsgericht / Familiengericht | Duisburg |
| Neubert, Olaf | Fachreferent GKV Spitzenverband | Berlin |
| Paulzen, Michael | Ärztlicher Direktor Alexianer Zentrum f. seel. Gesund. | Aachen |
| Pollmächer, Thomas | Ärztlicher Direktor Kbo-Donau-Altmühl Klinikum | Ingolstadt |
| Riether, Jörg | Leiter der IT-Sicherheit Vitos | Kassel |
| Roschanski, Daniel | Klinikgeschäftsführer Schön Klinik | Bad Arolsen |
| Schlösser, Philipp | Konzerngeschäftsführer COO Vitos gGmbH | Kassel |
| Schuld, Andreas | Chefarzt Kbo-Donau-Altmühl Klinikum | Ingolstadt |
| Thewes, Stefan | Kaufmännischer Direktor LVR Klinik | Langenfeld |
| Ungern-Sternberg v., Georg | Bildungsreferent medbo Institut für Bildung und Personalentwicklung | Regensburg |
| Urban, Roths | Stv. Geschäftsführers im Dez. II DKG | Berlin |
| Wessels, Tina | Wissenschaftliche Referentin BPTK | Berlin |
| Willmund, Gerd Dieter | Oberstarzt, Klinischer Direktor Bundeswehrkrhs. | Berlin |
| Wilms, Bettina | Carl-von-Basedow Klinikum Saalekreis GmbH | Querfurt |

